

Weltzeitung

Er erscheint täglich zwei mal, Sonntags, Feiertage und Montage einmal...

Mit „Jede Woche Musik“ Moden-Zeitung Sport-Zeitung Film-Zeitung Haus u. Garten-Ztg. Techn. Zeitung Witzblatt „ULK“

Verleger: J. Müllerstr. 130, Baderstr. 41, Königsplatz 50-57, Rosenfelder Str. 46...

Caillaux fordert Vertrauen

Seine Rede in der Kammer - Darstellung der Finanzlage Frankreichs - Sanierungs-vorlage erst nach dem Vertrauensvotum

Paris, 6. Juli.

Nach dem Schluß des Ministerrats, der die Vorlage des Finanzgesetzes genehmigt hat, erklärte Caillaux, daß er jetzt bereit ist, wenn er ein Vertrauensvotum erhalten hätte...

der Staatskasse ist aber präfix geworden durch die über große Menge kurzfristiger Verpflichtungen...

Die Tribünen der Kammer sind heute bereits eine Stunde vor der Sitzung überfüllt. Auch die Deputierten sind vollständig versammelt...

Caillaux führt aus: Die Regierung, die vor uns die Geschichte führte, hat einen Sachverständigenausschuß einberufen...

Caillaux führt fort: Die Regierung wird die Mittel erheben, die Ordnung der Finanzen unter ihrer Verantwortung herbeizuführen...

Zu fragen, welches System auch gewählt werden soll, wir werden immer zu Maßnahmen gelangen...

Von 5 Milliarden im Jahre 1914 ist das Defizit auf 49 Milliarden im Jahre 1918 gestiegen...

Caillaux führt aus: Die Regierung, die vor uns die Geschichte führte, hat einen Sachverständigenausschuß einberufen...

Ich glaube, daß solche Hochfinanzmaßnahmen der Tradition der Republik entsprechen...

Wir stehen vor einer ersten Entscheidung. Es ist nötig, daß wir Löhne und nicht unsere Waffen fortwerfen...

Die Sitzung wird unterbrochen. Caillaux seine Rede fort. Er kommt jetzt auf das Problem der Stabilisierung...

Die Regierung wird die Maßnahmen zu treffen, die notwendig sind, um die Möglichkeit zu schaffen...

Nach diesen Reden wird die Fortsetzung der Diskussion auf morgen verlagert und die Sitzung geschlossen.

Schnelldienst

Die französische Kammer hat mit 415 gegen 145 Stimmen das Festsitzungsprogramm für 1926/27 angenommen...

Die „Friedensliebe“ des Fascismus

Von unserem Korrespondenten Alfred Sternstein Rom, im Juli.

In Kreisen, die, wie der schöne diplomatische Ausdruck heißt, „Der Regierung nachsehen“, hört man jetzt, auffallend oft, das Wort von der „Friedensliebe“ des Faschismus...

Die dauernden Versuche, den Kanton Tessin zu einem neuen faschistischen Problem zu machen, haben überdies schon genug Verwirrung erregt...

Nach einem Dokument aus den russischen Staatsarchiven bezieht der damalige russische Botschafter in Wien...